

Frauen für den Frieden



Autor: Gisa Steguweit
ISBN: 978-3-910993-41-9
ISBN: 978-3-910993-41-9

Preis: 9.90€

Kurzbeschreibung

Die Coburger Pazifistin Anna B. Eckstein (1868–1947) und die Deutsche Friedensgesellschaft Gotha

Beschreibung

Anna B. Eckstein, ein Mädchen aus einfachen Verhältnissen, reist nach dem Besuch einer Volksschule in Coburg zu Verwandten nach Amerika. Als Lehrerin in Boston schließt sie sich der Friedensbewegung an. Auf Vortragsreisen in Amerika und Europa sammelt sie zwei Millionen Unterschriften für eine „Weltpetition zur Verhütung von Kriegen zwischen den Staaten, die sie auf der Haager Friedenskonferenz 1907 übergibt.

Bertha von Suttner wird durch ihr 1889 erschienenes Buch „Die Waffen nieder“ weltberühmt. Sie gründet Friedensgesellschaften und wirbt unaufhörlich für den Erhalt des Weltfriedens. Während ihrer kurzzeitigen Tätigkeit für den berühmten Wissenschaftler Alfred Nobel überzeugte sie ihn zur Stiftung eines Teils seines

Vermögens für einen Preis für weltweites Engagement für den Frieden. 1905 wird Bertha als erste Frau mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Details

120 Seiten, Softcover

ISBN 978–3-910993-41-9

Preis: 9,90 Euro